



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	79 693	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	12	x	495 480	25	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	7	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	x	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	x	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St 4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in NRW am 31. Dezember 2012

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 2012

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Grundlagen der Beschäftigungsstatistik	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6
Hinweise	10
Grafiken	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2012	
– nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie Geschlecht	9
– nach Wirtschaftsbereichen	9
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. Dezember 2012	
1.1 – nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
1.2 – nach Wirtschaftsbereichen	14
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2012	
2.1 – nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	18
2.2 – nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	19
2.3 – nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht	20
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2012	
3.1 – nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht	21
3.2 – nach Wirtschaftsbereichen	22
3.3 – nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	23
Anhang	
Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung	25

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) mit *Arbeitsort* im Land Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Daten stammen aus dem Datawarehouse (DWH) der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Nachgewiesen werden hier beschäftigte *Personen*, und nicht *Beschäftigungs-Fälle*. Das heißt: Personen mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden nur einmal nachgewiesen, und zwar mit ihrem überwiegenden Beschäftigungsverhältnis.

Die Auswertungen aus dem DWH der BA wurden von IT.NRW durchgeführt.

Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die BA behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Grundlagen der Beschäftigungsstatistik

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigungsstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)).

Danach hat die BA Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im Allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten und auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems ergänzende Auswertungen und Veröffentlichungen vorzunehmen. Hierzu stellt die Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder ab dem 1. Quartal 2007 die hierfür erforderlichen Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III im DWH zur Verfügung.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften der DEÜV²⁾ (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten Beschäftigtenzahlen wird im Abschnitt „Definitionen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik

Nach den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte derzeit einen Anteil von knapp 70 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftsbereichs durch die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik in anderen Wirtschaftsbereichen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamtinnen und Beamter sowie geringfügig Beschäftigter deutlich geringer (z. B. in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht, sowie im Handel und in den meisten Dienstleistungsbereichen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343).

²⁾ Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (BGBl. vom 10.02.1998, S. 343, Artikel 1)

Deckungsgrad³⁾ nach Wirtschaftsbereichen:

Land- und Forstwirtschaft;	
Fischerei und Fischzucht	36,9 %
Produzierendes Gewerbe	88,4 %
darunter Verarbeitendes Gewerbe	90,1 %
Übrige Wirtschaftsbereiche	63,2 %
darunter	
Handel; Gastgewerbe; Verkehr und	
Nachrichtenübermittlung	63,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe;	
Grundstücks- und Wohnungswesen;	
Vermietung; wirtschaftliche	
Dienstleistungen, a. n. g.	68,7 %
öffentliche Verwaltung, Verteidigung,	
Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht;	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen;	
sonstige öffentliche und persönliche	
Dienstleistungen	60,9 %

Deckungsgrad im Zeitvergleich:

1991	76,0 %
1995	75,0 %
1999	71,5 %
2003	69,6 %

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf:

*Deckungsgrad im Regionalvergleich**(größter/kleinster Wert 2002):*

Leverkusen	78,5 %
Kreis Heinsberg	61,0 %

Art der Meldungen

Von den Arbeitgebern werden folgende Meldungen für alle SvB verlangt:

- Eine *Anmeldung* bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen).
- Eine *Abmeldung* bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen).
- Eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am 31.12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres).
- Eine *Unterbrechungsmeldung* bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat.
- *Sofort- und Kontrollmeldungen* bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozial-

versicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),

- *Sonstige Meldungen* sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung von beitragspflichtigem Entgelt ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer der/des Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 01.01.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 01.01.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von fünf Arbeitstagen, und zwar für Versicherte der Rentenversicherung an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die knappschaftliche Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Fast alle Tatbestände sind in den Versicherungsnachweisen enthalten, Ausnahme: „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“ – diese sind nur in der Abmeldung, Unterbrechungs- und Jahresmeldung enthalten – und die Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird.

Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) gespeichert wer-

³⁾ Berechnet für NRW als Quote zwischen den in der Beschäftigungsstatistik nachgewiesenen Personen und den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (2003).

den. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die BA eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer/-innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein melde-technisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, den selben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.

Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere Angaben zum Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien ist die Beschäftigungsstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort und dem Wohnort – möglich.

Am jeweiligen Auswertungsstichtag erfolgt die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	Anmeldung	Abmeldung/ Jahresmeldung/ Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer	x	x
daraus		
Träger der Rentenversicherung	x	x
Geburtsdatum (Altersjahr)	x	x
Geschlecht	x	x
Wohnort	x	x
Betriebsnummer	x	x
Wirtschaftszweig	x	x
Arbeitsort	x	x
Angaben zur Tätigkeit	x	x
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	x	x
Stellung im Beruf (bis 31.12.2004)	x	x
Stellung im Betrieb (bis 31.12.2004)	x	x
Voll-/Teilzeitbeschäftigung	x	x
Ausbildung	x	x
Schulabschluss	x	x
Grund der Abgabe	x	x
Beginn der Beschäftigung	x	x
Staatsangehörigkeit	x	
Ende der Beschäftigung		x
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt		x

Definitionen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung der Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige; desgleichen die ausschließlich geringfügig Beschäftigten.

Ab dem Stichtag 01.04.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach wie vor wird unterschieden zwischen

- *kurzfristigen Beschäftigungen*
(als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage berent ist) und
- *geringfügig entlohnten Tätigkeiten*
(als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden⁴⁾, vgl. Tabelle Seite 8).

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich *geringfügig entlohnte Tätigkeiten* ausüben,

Entgelthöchstgrenzen für geringfügig entlohnte Tätigkeiten	
Zeitraum	Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... pro Monat
01.01.1978 – 31.12.1984	390 DM
01.01.1985 – 31.12.1985	400 DM
01.01.1986 – 31.12.1986	410 DM
01.01.1987 – 31.12.1987	430 DM
01.01.1988 – 31.12.1988	440 DM
01.01.1989 – 31.12.1989	450 DM
01.01.1990 – 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 – 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 – 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 – 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 – 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 – 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 – 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 – 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 – 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 – 31.12.2000	630 DM
01.01.2001 – 31.12.2003	325 EUR
ab 01.04.2003	400 EUR

4) Die Beschränkung der wöchentlichen Arbeitszeit – höchstens 15 Stunden – ist seit dem 01.04.2003 entfallen.

pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der BA wahrgenommen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den hier vorgelegten Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik enthalten.

Mehrfach Beschäftigte: Personen, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung („Nebenjob“) nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte Allgemeinschulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt wurde.

Beim *allgemeinbildenden Schulabschluss* werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung,
- Abitur.

Als *abgeschlossene Berufsausbildung* wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen, also der Abschluss einer

- Berufsfachschule,
- Abschluss einer Fachschule,
- Fachhochschule/ Verwaltungsfachhochschule,
- wissenschaftlichen Hochschule.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988).

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14.08.1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikant(inn)en, Volontär(e)-innen, Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Regionale Zuordnung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die SvB am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden dem Kreis bzw. der kreisfreien Stadt zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- *vollzeitbeschäftigt*,
- *teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- *teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die/der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-in beschäftigt ist.

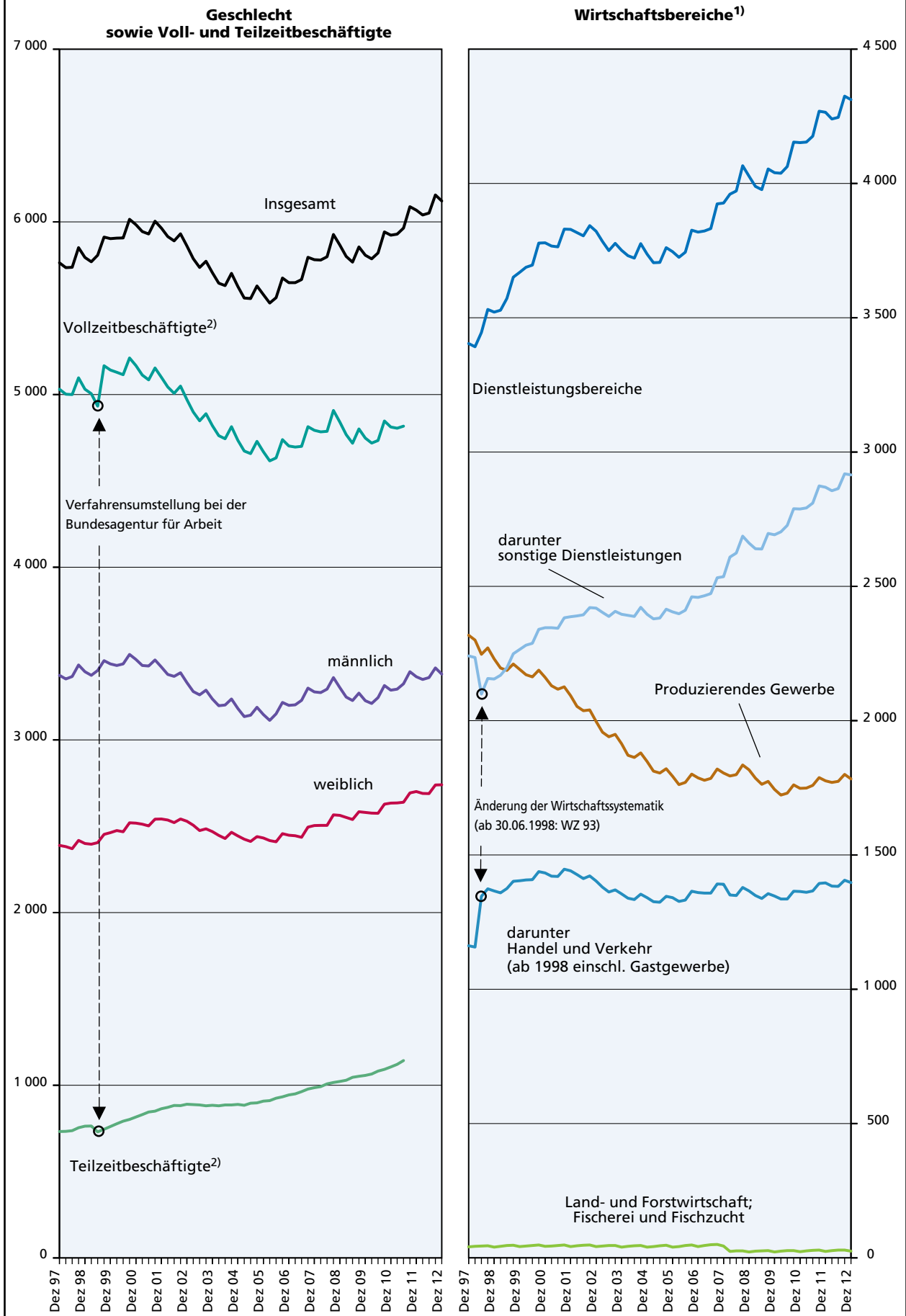
Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die bis zum 4. Quartal 2007 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ gegliedert wurden, ist aufgrund der Unterschiede zwischen beiden Systematiken in der hier nachgewiesenen Gliederungstiefe nicht möglich.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigungsstatistik

- Altersjahr,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- allgemeiner bzw. beruflicher Ausbildungsabschluss,
- Stellung im Beruf (als Arbeiter/-in, Angestellte/r, Auszubildende/r) – bis 31.12.2004,
- Stellung im Betrieb (als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier) – bis 31.12.2004,
- ausgeübte Tätigkeit (Beruf),
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
- Wirtschaftszweig,
- Arbeitsort und Wohnort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012

Quartalswerte vom 31.12.1997 bis 31.12.2012, Angaben in 1 000^{*)}



*) Zahlenwerte: s. Tabellen 3.1, 3.2 und 3.3 – 1) Änderung der Wirtschaftssystematik: ab 30.06.2003 WZ 2003, ab 31.03.2008 WZ 2008 – 2) S. Hinweise Seite 11.

Grafik: IT.NRW

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindegemeinschaften“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindegemeinschaftsergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

BA	= Bundesagentur für Arbeit
DWH	= Datawarehouse
einschl.	= einschließlich
KfSt.	= kreisfreie Stadt
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
S.	= Seite
SGB IV	= Viertes Buch Sozialgesetzbuch
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lassen sich nicht mehr getrennt als „Arbeiter/-in“ bzw. „Angestellte“ nachweisen. Nach dem Gesetz zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) entfällt ab 1. Januar 2005 die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Rentenversicherungsträger, also in Arbeiter/-innen und Angestellte.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“. Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich.

Aktuelle Einschränkung bei der Beschäftigungsstatistik

Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet. Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine **Gliederung nach Berufen**, nach der **Ausbildung** sowie der **Arbeitszeit**. Die für die zweite Jahreshälfte 2013 geplante Aufhebung der Einschränkungen wird sich in das Jahr 2014 verschieben.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. Dezember 2012*)

1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen	
zusammen			weiblich	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	375 753	175 921	43 035	18 789
Duisburg	160 523	65 006	15 914	4 987
Essen	226 044	108 801	17 029	7 824
Krefeld	83 881	34 383	7 321	2 456
Mönchengladbach	86 753	41 440	7 403	2 927
Mülheim an der Ruhr	57 035	23 306	5 327	1 684
Oberhausen	61 886	28 354	5 848	2 372
Remscheid	41 746	17 308	5 419	1 753
Solingen	47 406	22 201	6 582	2 407
Wuppertal	113 685	53 090	11 847	4 765
Kreise				
Kleve	82 093	38 392	6 265	2 209
Mettmann	171 725	71 809	17 598	5 986
Rhein-Kreis Neuss	132 867	55 480	12 875	4 301
Viersen	80 097	36 584	6 628	2 289
Wesel	126 203	58 156	10 421	3 370
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 847 697	830 231	179 512	68 119
davon				
kreisfreie Städte	1 254 712	569 810	125 725	49 964
Kreise	592 985	260 421	53 787	18 155
Kreisfreie Städte				
Bonn	160 715	83 553	14 577	6 973
Köln	494 763	228 353	57 004	22 328
Leverkusen	60 893	25 692	5 540	1 994
Kreise				
Städteregion Aachen	191 059	86 360	19 681	7 845
darunter kreisfreie Stadt Aachen	116 854	54 497	12 999	5 584
Düren	75 385	33 246	6 330	2 520
Rhein-Erft-Kreis	127 060	52 820	13 836	4 255
Euskirchen	50 078	22 823	3 067	1 258
Heinsberg	59 594	27 336	4 809	1 656
Oberbergischer Kreis	92 996	38 227	6 313	2 021
Rhein.-Berg. Kreis	68 685	33 114	5 973	2 192
Rhein-Sieg-Kreis	137 326	64 041	11 408	4 056
Reg.-Bez. Köln	1 518 554	695 565	148 538	57 098
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	716 371	337 598	77 121	31 295
Kreise ²⁾	802 183	357 967	71 417	25 803
Kreisfreie Städte				
Bottrop	31 072	12 717	2 960	642
Gelsenkirchen	75 703	34 653	5 943	2 113
Münster	148 057	72 889	8 409	3 619

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Siehe Hinweis Seite 10.

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. Dezember 2012*)

Noch: 1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen	
zusammen			weiblich	
Kreise				
Borken	125 148	49 373	5 718	1 574
Coesfeld	58 356	26 654	2 186	732
Recklinghausen	150 736	70 460	9 918	3 323
Steinfurt	135 797	59 022	5 932	1 898
Warendorf	82 192	33 479	4 595	1 438
Reg.-Bez. Münster	807 061	359 247	45 661	15 339
davon				
kreisfreie Städte	254 832	120 259	17 312	6 374
Kreise	552 229	238 988	28 349	8 965
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	136 315	64 497	10 937	4 349
Kreise				
Gütersloh	148 123	59 544	10 165	3 185
Herford	86 725	38 505	4 800	1 688
Höxter	40 753	18 689	1 169	428
Lippe	103 492	47 021	4 533	1 559
Minden-Lübbecke	114 600	52 963	4 321	1 643
Paderborn	107 352	45 605	5 488	1 899
Reg.-Bez. Detmold	737 360	326 824	41 413	14 751
davon				
kreisfreie Stadt	136 315	64 497	10 937	4 349
Kreise	601 045	262 327	30 476	10 402
Kreisfreie Städte				
Bochum	126 822	57 991	9 396	3 340
Dortmund	208 531	96 778	17 815	7 105
Hagen	66 126	29 848	6 402	2 198
Hamm	53 081	24 963	3 998	1 345
Herne	43 788	18 798	3 596	1 159
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 289	41 686	8 627	2 604
Hochsauerlandkreis	93 188	39 620	5 173	1 728
Märkischer Kreis	149 400	61 595	15 575	5 000
Olpe	51 585	20 033	3 809	1 154
Siegen-Wittgenstein	106 408	42 933	6 089	1 738
Soest	100 561	43 865	5 737	2 042
Unna	112 737	49 798	8 440	2 641
Reg.-Bez. Arnsberg	1 210 516	527 908	94 657	32 054
davon				
kreisfreie Städte	498 348	228 378	41 207	15 147
Kreise	712 168	299 530	53 450	16 907
Nordrhein-Westfalen	6 121 188	2 739 775	509 781	187 361
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	2 860 578	1 320 542	272 302	107 129
Kreise ²⁾	3 260 610	1 419 233	237 479	80 232

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen
am 31. Dezember 2012*)
1.2 Nach Wirtschaftsbereichen**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾											
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon					Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon			
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)	Handel (G)		Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)		
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	375 753	256	52 495	.	37 836	.	9 080	85 282	51 920	18 995	14 367		
Duisburg	160 523	104	48 897	65	38 426	2 830	7 576	37 666	21 434	13 121	3 111		
Essen	226 044	117	41 043	39	20 199	9 718	11 087	47 850	30 862	10 909	6 079		
Krefeld	83 881	215	27 049	.	22 386	.	3 206	19 468	13 970	3 903	1 595		
Mönchengladbach	86 753	142	21 548	24	15 996	992	4 536	21 545	15 005	4 519	2 021		
Mülheim an der Ruhr	57 035	80	18 605	228	13 762	943	3 672	15 243	12 089	2 001	1 153		
Oberhausen	61 886	24	18 040	.	9 449	.	5 192	15 532	11 457	2 398	1 677		
Remscheid	41 746	20	19 247	–	15 234	481	3 532	7 137	5 248	1 156	733		
Solingen	47 406	31	18 429	–	15 520	983	1 926	10 352	7 868	1 534	950		
Wuppertal	113 685	63	35 723	.	28 775	.	3 971	24 926	17 069	5 533	2 324		
Kreise													
Kleve	82 093	2 887	22 368	133	14 433	1 045	6 757	20 761	15 024	3 731	2 006		
Mettmann	171 725	324	58 030	664	47 586	1 540	8 240	48 143	36 177	8 212	3 754		
Rhein-Kreis Neuss	132 867	607	39 369	1 728	26 526	5 119	5 996	43 488	29 905	10 563	3 020		
Viersen	80 097	1 254	25 772	69	19 428	1 187	5 088	22 015	16 607	3 618	1 790		
Wesel	126 203	869	38 851	2 456	25 204	3 157	8 034	32 486	20 763	8 973	2 750		
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 847 697	6 993	485 466	5 595	350 760	41 218	87 893	451 894	305 398	99 166	47 330		
davon													
kreisfreie Städte	1 254 712	1 052	301 076	545	217 583	29 170	53 778	285 001	186 922	64 069	34 010		
Kreise	592 985	5 941	184 390	5 050	133 177	12 048	34 115	166 893	118 476	35 097	13 320		
Kreisfreie Städte													
Bonn	160 715	110	13 527	.	9 395	.	3 415	24 673	14 164	5 298	5 211		
Köln	494 763	179	80 096	.	55 959	.	15 318	114 890	65 844	30 646	18 400		
Leverkusen	60 893	36	18 684	–	15 233	755	2 696	12 234	8 255	2 521	1 458		
Kreise													
Städteregion Aachen	191 059	279	47 501	1 217	35 260	2 788	8 236	39 063	27 388	7 308	4 367		
darunter KfSt. Aachen	116 854	111	20 454	.	15 998	.	3 312	21 457	14 982	3 653	2 822		
Düren	75 385	431	24 754	1 600	16 733	1 966	4 455	13 048	8 790	3 078	1 180		
Rhein-Erft-Kreis	127 060	597	34 977	2 521	19 183	3 890	9 383	38 081	25 101	9 991	2 989		
Euskirchen	50 078	316	15 591	30	11 132	712	3 717	12 344	7 864	3 408	1 072		
Heinsberg	59 594	442	18 461	79	12 395	675	5 312	15 331	10 315	3 670	1 346		
Oberbergischer Kreis	92 996	353	40 313	51	34 279	1 419	4 564	15 555	12 096	1 927	1 532		
Rhein.-Berg. Kreis	68 685	272	20 330	.	15 323	.	4 374	16 065	12 406	1 716	1 943		
Rhein-Sieg-Kreis	137 326	900	38 743	242	26 754	1 992	9 755	34 997	23 539	7 359	4 099		
Reg.-Bez. Köln	1 518 554	3 915	352 977	6 421	251 646	23 685	71 225	336 281	215 762	76 922	43 597		
davon													
kreisfreie Städte ³⁾	716 371	325	112 307	675	80 587	9 616	21 429	151 797	88 263	38 465	25 069		
Kreise ³⁾	802 183	3 590	240 670	5 746	171 059	14 069	49 796	184 484	127 499	38 457	18 528		
Kreisfreie Städte													
Bottrop	31 072	157	10 518	.	4 025	.	1 720	6 965	4 937	1 195	833		
Gelsenkirchen	75 703	48	21 981	.	14 482	.	4 968	14 781	9 491	3 655	1 635		
Münster	148 057	777	20 802	–	13 495	2 361	4 946	27 785	19 575	3 661	4 549		

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 3) Siehe Hinweis Seite 10.

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 31. Dezember 2012*)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienst- leistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unter- haltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	237 700	23 791	32 455	4 660	89 292	70 413	17 089
Duisburg	73 831	2 294	5 368	1 085	23 056	36 728	5 300
Essen	137 034	10 941	7 317	2 740	50 463	56 052	9 521
Krefeld	37 126	1 875	2 138	510	11 360	18 232	3 011
Mönchengladbach	43 514	1 451	4 328	589	13 322	20 604	3 220
Mülheim an der Ruhr	23 107	1 377	1 480	624	7 888	10 018	1 720
Oberhausen	28 288	1 343	1 269	787	9 714	12 713	2 462
Remscheid	15 341	508	923	157	5 106	7 866	781
Solingen	18 594	739	1 017	404	4 037	11 073	1 324
Wuppertal	52 971	2 250	5 171	861	11 946	28 820	3 923
Kreise							
Kleve	36 027	565	2 181	345	8 548	20 670	3 718
Mettmann	65 225	7 494	3 350	1 397	19 299	28 824	4 861
Rhein-Kreis Neuss	49 380	2 578	4 408	844	12 958	23 501	5 091
Viersen	31 055	1 051	1 520	576	6 710	17 959	3 239
Wesel	53 829	2 179	3 063	637	14 683	29 074	4 193
Reg.-Bez. Düsseldorf	903 022	60 436	75 988	16 216	288 382	392 547	69 453
davon							
kreisfreie Städte	667 506	46 569	61 466	12 417	226 184	272 519	48 351
Kreise	235 516	13 867	14 522	3 799	62 198	120 028	21 102
Kreisfreie Städte							
Bonn	122 348	14 052	6 693	1 541	29 467	54 962	15 633
Köln	299 480	38 130	40 544	4 876	96 778	99 291	19 861
Leverkusen	29 939	3 833	1 322	393	10 609	11 839	1 943
Kreise							
Städteregion Aachen	104 209	9 016	5 266	1 073	27 380	52 850	8 624
darunter KfSt. Aachen	74 827	6 890	4 094	799	19 742	37 368	5 934
Düren	37 141	503	1 402	239	15 395	17 178	2 424
Rhein-Erft-Kreis	53 167	4 285	2 359	632	16 887	24 726	4 278
Euskirchen	21 827	366	1 275	242	4 764	13 672	1 508
Heinsberg	25 348	606	1 740	314	5 801	14 354	2 533
Oberbergischer Kreis	36 772	737	1 795	360	13 250	18 324	2 306
Rhein.-Berg. Kreis	32 018	1 554	1 724	379	7 182	18 502	2 677
Rhein-Sieg-Kreis	62 632	3 492	3 333	922	15 022	32 170	7 693
Reg.-Bez. Köln	824 881	76 574	67 453	10 971	242 535	357 868	69 480
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	451 767	56 015	48 559	6 810	136 854	166 092	37 437
Kreise ³⁾	373 114	20 559	18 894	4 161	105 681	191 776	32 043
Kreisfreie Städte							
Bottrop	13 430	256	640	129	3 749	7 145	1 511
Gelsenkirchen	38 888	1 606	1 669	1 348	11 047	20 016	3 202
Münster	98 659	9 417	11 161	1 018	22 221	46 277	8 565

Anmerkungen Seite 14

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen am 31. Dezember 2012*)

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon					Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon		
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)	Handel (G)		Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)	
Kreise												
Borken	125 148	1 421	54 458	81	40 205	2 038	12 134	28 359	20 260	5 718	2 381	
Coesfeld	58 356	1 155	18 978	22	14 486	601	3 869	14 343	10 549	2 492	1 302	
Recklinghausen	150 736	594	39 383	3 318	21 651	3 652	10 762	34 897	24 165	7 125	3 607	
Steinfurt	135 797	1 159	47 700	2 791	33 782	1 394	9 733	36 642	24 154	9 942	2 546	
Warendorf	82 192	912	36 084	6	30 447	629	5 002	15 523	11 652	2 673	1 198	
Reg.-Bez. Münster	807 061	6 223	249 904	10 185	172 573	14 012	53 134	179 295	124 783	36 461	18 051	
davon												
kreisfreie Städte	254 832	982	53 301	3 967	32 002	5 698	11 634	49 531	34 003	8 511	7 017	
Kreise	552 229	5 241	196 603	6 218	140 571	8 314	41 500	129 764	90 780	27 950	11 034	
Kreisfreie Stadt												
Bielefeld	136 315	156	31 975	.	24 715	.	4 531	32 915	22 598	6 390	3 927	
Kreise												
Gütersloh	148 123	837	66 518	23	57 565	1 338	7 592	32 369	22 069	7 878	2 422	
Herford	86 725	332	36 872	.	30 601	.	4 809	20 854	14 800	4 873	1 181	
Höxter	40 753	367	15 403	.	12 200	.	2 757	8 839	6 541	1 233	1 065	
Lippe	103 492	620	38 913	95	31 755	1 191	5 872	20 834	14 851	3 690	2 293	
Minden-Lübbecke	114 600	485	41 109	115	33 581	1 838	5 575	24 632	17 400	4 498	2 734	
Paderborn	107 352	639	35 992	49	29 080	930	5 933	22 558	15 322	4 867	2 369	
Reg.-Bez. Detmold	737 360	3 436	266 782	315	219 497	9 901	37 069	163 001	113 581	33 429	15 991	
davon												
kreisfreie Stadt	136 315	156	31 975	.	24 715	.	4 531	32 915	22 598	6 390	3 927	
Kreise	601 045	3 280	234 807	.	194 782	.	32 538	130 086	90 983	27 039	12 064	
Kreisfreie Städte												
Bochum	126 822	35	28 719	.	19 737	.	6 520	29 386	20 027	6 414	2 945	
Dortmund	208 531	110	39 695	608	24 716	4 544	9 827	51 355	31 481	14 789	5 085	
Hagen	66 126	130	19 934	61	15 649	1 426	2 798	16 442	10 561	4 797	1 084	
Hamm	53 081	77	13 804	.	9 348	.	3 044	14 439	7 930	4 237	2 272	
Herne	43 788	19	12 306	2 636	5 042	1 097	3 531	9 748	5 956	3 156	636	
Kreise												
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 289	213	40 343	24	34 599	1 479	4 241	20 104	14 565	3 800	1 739	
Hochsauerlandkreis	93 188	632	41 199	334	33 942	1 473	5 450	17 447	10 973	2 896	3 578	
Märkischer Kreis	149 400	339	80 706	226	72 427	2 126	5 927	23 548	16 798	4 619	2 131	
Olpe	51 585	258	29 670	.	25 631	.	3 465	7 133	5 226	1 052	855	
Siegen-Wittgenstein	106 408	261	46 826	.	40 230	.	5 528	21 537	15 472	4 263	1 802	
Soest	100 561	1 509	40 361	222	33 937	991	5 211	21 150	15 035	3 576	2 539	
Unna	112 737	369	34 052	.	24 835	.	5 199	34 420	21 875	10 607	1 938	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 210 516	3 952	427 615	4 205	340 093	22 576	60 741	266 709	175 899	64 206	26 604	
davon												
kreisfreie Städte	498 348	371	114 458	3 313	74 492	10 933	25 720	121 370	75 955	33 393	12 022	
Kreise	712 168	3 581	313 157	892	265 601	11 643	35 021	145 339	99 944	30 813	14 582	
Nordrhein-Westfalen	6 121 188	24 519	1 782 744	26 721	1 334 569	111 392	310 062	1 397 180	935 423	310 184	151 573	
davon												
kreisfreie Städte ³⁾	2 860 578	2 886	613 117	8 501	429 379	58 145	117 092	640 614	407 741	150 828	82 045	
Kreise ³⁾	3 260 610	21 633	1 169 627	18 220	905 190	53 247	192 970	756 566	527 682	159 356	69 528	

Anmerkungen Seite 14

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 31. Dezember 2012*)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienst- leistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unter- haltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreise							
Borken	40 908	1 402	2 751	431	10 531	22 917	2 876
Coesfeld	23 830	473	1 779	321	4 804	14 443	2 010
Recklinghausen	75 860	2 609	3 686	688	20 120	43 987	4 770
Steinfurt	50 165	1 342	3 125	912	11 885	28 117	4 784
Warendorf	29 581	870	1 644	245	8 494	16 226	2 102
Reg.-Bez. Münster	371 321	17 975	26 455	5 092	92 851	199 128	29 820
davon							
kreisfreie Städte	150 977	11 279	13 470	2 495	37 017	73 438	13 278
Kreise	220 344	6 696	12 985	2 597	55 834	125 690	16 542
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	71 266	5 194	3 866	1 013	17 037	38 639	5 517
Kreise							
Gütersloh	48 396	3 419	2 749	342	18 809	18 382	4 695
Herford	28 584	1 076	1 817	252	7 340	15 903	2 196
Höxter	16 141	232	1 186	168	2 413	10 801	1 341
Lippe	43 024	890	3 491	288	9 108	25 793	3 454
Minden-Lübbecke	48 374	1 579	2 578	507	12 141	28 065	3 504
Paderborn	48 105	4 921	2 550	501	10 340	24 530	5 263
Reg.-Bez. Detmold	303 890	17 311	18 237	3 071	77 188	162 113	25 970
davon							
kreisfreie Stadt	71 266	5 194	3 866	1 013	17 037	38 639	5 517
Kreise	232 624	12 117	14 371	2 058	60 151	123 474	20 453
Kreisfreie Städte							
Bochum	68 680	3 309	2 896	1 509	17 034	39 195	4 737
Dortmund	117 367	8 619	11 152	1 566	34 839	52 333	8 858
Hagen	29 617	1 066	1 400	469	7 275	16 712	2 695
Hamm	24 760	636	1 728	277	5 494	14 767	1 858
Herne	21 714	958	733	758	6 021	12 155	1 089
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 606	1 490	2 074	727	8 155	21 437	3 723
Hochsauerlandkreis	33 903	629	2 290	403	6 881	21 413	2 287
Märkischer Kreis	44 759	1 086	2 847	762	10 925	25 296	3 843
Olpe	14 524	364	963	72	3 968	8 141	1 016
Siegen-Wittgenstein	37 709	1 534	2 438	267	9 047	21 935	2 488
Soest	37 434	969	2 130	377	9 571	21 703	2 684
Unna	43 887	1 699	2 275	538	11 982	23 856	3 537
Reg.-Bez. Arnsberg	511 960	22 359	32 926	7 725	131 192	278 943	38 815
davon							
kreisfreie Städte	262 138	14 588	17 909	4 579	70 663	135 162	19 237
Kreise	249 822	7 771	15 017	3 146	60 529	143 781	19 578
Nordrhein-Westfalen	2 915 074	194 655	221 059	43 075	832 148	1 390 599	233 538
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	1 603 654	133 645	145 270	27 314	487 755	685 850	123 820
Kreise ³⁾	1 311 420	61 010	75 789	15 761	344 393	704 749	109 718

Anmerkungen Seite 14

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012*)

2.1 Nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008 Kode	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Wirtschaftsbereich ¹⁾ Ausländer/-innen	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 u. mehr
Insgesamt											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 519	1 814	3 225	3 023	5 013	6 223	2 541	1 653	836	191
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	26 721	731	1 549	1 093	1 793	12 992	5 259	2 749	491	64
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 334 569	32 196	93 698	108 175	245 107	421 762	201 560	146 859	78 254	6 958
D	Energieversorgung	57 602	1 442	3 749	4 082	9 547	17 784	9 989	8 229	2 729	51
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 790	864	2 947	3 776	8 914	18 150	8 990	6 285	3 614	250
F	Baugewerbe	310 062	16 784	35 622	30 320	62 263	86 258	36 433	25 425	14 510	2 447
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 397 180	36 475	144 255	154 410	295 873	392 634	171 658	124 352	64 804	12 719
J	Information und Kommunikation	194 655	1 759	13 973	23 547	51 365	61 719	21 161	14 172	6 045	914
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	221 059	2 754	19 121	19 183	47 747	67 938	28 667	24 431	10 625	593
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	43 075	398	2 919	3 473	8 154	13 262	6 232	5 025	2 817	795
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	832 148	12 603	76 046	108 386	204 836	226 822	94 792	69 337	32 541	6 785
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	1 390 599	25 230	118 842	152 159	271 836	372 249	204 560	159 778	80 334	5 610
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	233 538	5 265	21 271	23 850	43 770	63 317	32 819	26 132	14 384	2 730
	Insgesamt²⁾	6 121 188	138 851	537 852	635 612	1 256 337	1 761 242	824 716	614 469	311 999	40 109
darunter Ausländer/-innen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 455	44	422	595	1 312	1 330	447	209	82	14
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 062	35	96	62	335	2 238	177	88	26	5
C	Verarbeitendes Gewerbe	122 895	1 498	6 526	9 398	34 514	40 590	13 257	10 073	6 640	399
D	Energieversorgung	1 630	34	98	219	693	362	101	82	37	4
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 567	53	175	307	989	1 245	389	244	157	8
F	Baugewerbe	27 852	739	2 536	2 781	8 532	7 926	2 396	1 663	1 130	149
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	144 227	3 444	16 622	19 119	46 857	37 650	10 371	6 482	3 128	554
J	Information und Kommunikation	10 571	69	695	1 839	4 329	2 483	570	359	197	30
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 317	84	643	813	1 899	1 178	326	238	126	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 225	20	126	213	667	672	238	171	91	27
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	96 200	1 202	8 928	13 105	30 868	26 703	7 767	4 894	2 267	466
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	66 068	1 747	6 731	8 854	19 199	15 893	5 552	4 585	3 217	290
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 561	668	2 414	2 652	5 762	5 348	2 010	1 613	916	178
	Insgesamt²⁾	509 781	9 695	46 066	59 969	155 965	143 629	43 606	30 702	18 015	2 134
darunter weiblich											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 179	375	916	908	1 588	2 475	984	623	273	37
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 260	44	122	103	172	355	258	152	48	6
C	Verarbeitendes Gewerbe	298 887	5 608	23 570	25 268	53 844	96 159	44 127	32 831	15 915	1 565
D	Energieversorgung	13 680	237	1 188	1 492	3 170	4 075	1 732	1 355	424	7
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 771	144	698	781	1 546	2 971	1 265	861	458	47
F	Baugewerbe	38 823	1 020	2 954	3 039	6 853	12 773	5 366	4 072	2 258	488
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	613 871	14 688	67 101	69 472	122 677	175 210	78 604	55 730	26 736	3 653
J	Information und Kommunikation	63 226	564	5 228	8 460	17 007	18 990	6 566	4 199	1 883	329
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	121 096	1 510	10 857	11 353	27 023	37 806	15 304	12 323	4 655	265
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	21 654	242	1 839	2 000	4 220	6 512	2 948	2 379	1 259	255
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	385 483	5 701	35 896	48 577	90 989	108 729	46 660	32 386	14 092	2 453
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	1 013 082	18 938	90 267	112 820	197 998	275 954	150 591	112 691	51 202	2 620
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	151 079	3 596	14 489	16 017	27 042	41 346	21 819	16 877	8 509	1 384
	Insgesamt²⁾	2 739 775	52 881	255 386	300 344	554 176	783 410	376 250	276 499	127 718	13 110
darunter Ausländer/-innen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 159	14	133	167	299	333	136	55	19	3
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	23	.	.	.	10	5	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22 014	267	1 348	1 849	5 692	6 839	2 533	2 100	1 338	48
D	Energieversorgung	459	4	.	92	225	72	24	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	328	.	23	36	108	95	31	18	.	.
F	Baugewerbe	1 980	23	172	293	733	478	124	101	45	11
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	50 852	1 387	7 069	7 472	15 963	12 273	3 340	2 177	1 045	126
J	Information und Kommunikation	3 683	.	288	708	1 489	805	168	117	66	.
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 059	.	340	495	1 136	652	174	142	72	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	965	12	71	110	295	281	90	67	32	7
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	41 869	503	3 457	4 915	12 431	12 824	3 878	2 497	1 161	203
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	48 328	1 399	5 044	5 986	13 607	12 313	4 154	3 378	2 294	153
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	12 575	435	1 552	1 627	3 221	3 141	1 142	917	462	78
	Zusammen²⁾	187 361	4 148	19 542	23 757	55 214	50 118	15 798	11 583	6 560	641

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: **2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012*)**
2.2 Nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	Auszubildende
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 519	16 340	8 179	20 047	4 455	2 625
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26 721	25 461	1 260	23 648	3 062	1 513
darunter Kohlenbergbau	16 295	15 848	447	13 820	2 466	1 120
Verarbeitendes Gewerbe	1 334 569	1 035 682	298 887	1 211 318	122 895	71 371
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	121 302	65 507	55 795	106 642	14 578	7 360
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	28 293	15 564	12 729	25 799	2 489	1 372
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	85 233	65 707	19 526	78 392	6 818	4 206
Kokerei und Mineralölverarbeitung	9 722	8 511	1 211	9 206	516	561
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85 970	66 014	19 956	79 931	6 024	3 470
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	13 617	7 687	5 930	12 887	727	367
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	106 123	84 438	21 685	95 881	10 221	4 531
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	332 002	280 384	51 618	291 176	40 707	17 537
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	137 421	100 496	36 925	128 374	9 021	6 517
Maschinenbau	221 447	187 127	34 320	208 399	13 018	13 761
Fahrzeugbau	100 874	86 206	14 668	86 885	13 974	4 468
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	92 565	68 041	24 524	87 746	4 802	7 221
Energieversorgung	57 602	43 922	13 680	55 963	1 630	3 291
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	53 790	45 019	8 771	50 210	3 567	1 938
Baugewerbe	310 062	271 239	38 823	282 059	27 852	33 770
darunter Hoch- und Tiefbau	75 028	67 305	7 723	66 498	8 502	4 387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	935 423	474 270	461 153	863 723	71 349	69 715
darunter Großhandel	340 574	224 068	116 506	313 968	26 498	15 296
Einzelhandel	467 933	145 858	322 075	432 182	35 565	35 833
Verkehr und Lagerei	310 184	239 795	70 389	276 487	33 556	11 058
Gastgewerbe	151 573	69 244	82 329	111 973	39 322	11 712
Information und Kommunikation	194 655	131 429	63 226	184 006	10 571	9 151
dar. Telekommunikation	21 485	15 609	5 876	20 040	1 438	928
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	126 549	92 032	34 517	119 571	6 921	6 386
Finanz-, Versicherungsdienstleistg.	221 059	99 963	121 096	215 721	5 317	13 881
Grundstücks- und Wohnungswesen	43 075	21 421	21 654	40 833	2 225	1 885
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	406 910	199 359	207 551	385 493	21 287	24 051
dar. Rechts-/Steuerberat., Wirtschaftspr.	94 965	22 647	72 318	91 755	3 192	8 805
Forschung und Entwicklung	38 462	24 820	13 642	35 264	3 183	1 224
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	425 238	247 306	177 932	349 944	74 913	10 630
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	323 779	129 501	194 278	315 763	7 977	14 129
Erziehung und Unterricht	229 193	78 552	150 641	215 496	13 611	17 013
Gesundheits- und Sozialwesen	837 627	169 464	668 163	792 852	44 480	56 235
darunter Gesundheitswesen	479 974	93 229	386 745	453 054	26 736	37 978
Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 415	23 037	26 378	43 955	5 426	2 664
Sonstige Dienstleistungen	170 954	55 903	115 051	158 075	12 797	10 476
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 169	3 519	9 650	9 805	3 338	38
Insgesamt²⁾	6 121 188	3 381 413	2 739 775	5 608 889	509 781	368 701

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012*)
2.3 Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen,
Altersgruppen und Geschlecht

WZ 2008 Kode	Wirtschaftsbereich ¹⁾ Altersgruppen	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
		ins- gesamt	davon aus							zu- sammen	dem übrigen Ausland	
			zu- sammen	EU-Ländern					Serbien und Mon- tenegro		Türkei	
				Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige				
Insgesamt												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 455	3 683	16	35	72	21	3 539	772	38	237	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 062	363	17	75	8	41	222	2 699	19	2 469	
C	Verarbeitendes Gewerbe	122 895	46 088	7 999	12 415	3 631	3 319	18 724	76 807	2 609	50 652	
D	Energieversorgung	1 630	950	65	181	24	94	586	680	18	290	
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 567	1 245	151	346	66	57	625	2 322	104	1 253	
F	Baugewerbe	27 852	11 840	927	2 632	917	439	6 925	16 012	1 210	7 884	
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	144 227	53 110	8 650	12 210	3 452	2 834	25 964	91 117	3 628	43 795	
J	Information und Kommunikation	10 571	4 970	458	655	223	445	3 189	5 601	168	1 281	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 317	2 788	322	572	174	251	1 469	2 529	102	1 045	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 225	1 187	96	179	76	67	769	1 038	60	404	
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	96 200	35 236	4 390	5 704	1 912	1 943	21 287	60 964	3 225	27 747	
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	66 068	29 168	3 602	4 311	1 513	1 856	17 886	36 900	1 542	14 200	
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 561	10 282	1 032	1 468	498	437	6 847	11 279	396	4 831	
Alter von ... bis unter ... Jahren												
	unter 20	9 695	2 473	423	813	208	102	927	7 222	382	4 809	
	20 – 25	46 066	14 741	1 961	3 783	1 024	683	7 290	31 325	1 517	19 156	
	25 – 30	59 969	23 243	2 991	4 328	1 163	1 191	13 570	36 726	1 662	16 353	
	30 – 35	74 893	26 480	3 414	4 728	1 376	1 483	15 479	48 413	1 686	22 288	
	35 – 40	81 072	28 077	3 985	4 883	1 845	1 759	15 605	52 995	2 028	27 562	
	40 – 45	77 881	29 153	4 262	5 259	2 181	1 820	15 631	48 728	1 793	26 424	
	45 – 50	65 748	26 632	4 085	5 063	2 025	1 795	13 664	39 116	1 390	22 134	
	50 – 55	43 606	22 141	3 232	4 937	1 368	1 298	11 306	21 465	875	9 657	
	55 – 60	30 702	17 129	2 160	4 326	801	979	8 863	13 573	769	5 380	
	60 – 65	18 015	9 705	1 045	2 444	508	623	5 085	8 310	937	2 130	
	65 und mehr	2 134	1 164	172	232	67	71	622	970	88	263	
	Insgesamt²⁾	509 781	200 938	27 730	40 796	12 566	11 804	108 042	308 843	13 127	156 156	
darunter weiblich												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 159	947	7	11	13	11	905	212	11	92	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	23	9	–	–	–	–	8	14	–	–	
C	Verarbeitendes Gewerbe	22 014	10 487	1 911	2 193	829	734	4 820	11 527	620	5 987	
D	Energieversorgung	459	275	21	41	–	26	179	184	–	–	
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	328	138	13	29	10	5	81	190	9	92	
F	Baugewerbe	1 980	1 133	63	108	39	54	869	847	60	291	
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	50 852	21 067	3 069	4 050	1 274	1 159	11 515	29 785	1 464	13 186	
J	Information und Kommunikation	3 683	1 791	152	220	73	181	1 165	1 892	80	425	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 059	1 559	181	307	94	145	832	1 500	66	607	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	965	510	49	75	28	33	325	455	26	173	
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	41 869	15 896	2 118	2 405	837	859	9 677	25 973	1 620	11 342	
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	48 328	21 576	2 523	3 108	1 271	1 353	13 321	26 752	1 218	11 272	
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	12 575	6 383	675	935	360	297	4 116	6 192	242	2 635	
Alter von ... bis unter ... Jahren												
	unter 20	4 148	988	177	319	91	38	363	3 160	175	2 099	
	20 – 25	19 542	6 247	885	1 545	426	325	3 066	13 295	678	8 175	
	25 – 30	23 757	10 297	1 204	1 705	472	543	6 373	13 460	639	5 527	
	30 – 35	26 900	11 460	1 277	1 692	551	668	7 272	15 440	613	5 848	
	35 – 40	28 314	12 031	1 557	1 554	679	777	7 464	16 283	770	7 124	
	40 – 45	27 784	12 255	1 639	1 803	819	778	7 216	15 529	691	7 102	
	45 – 50	22 334	10 406	1 546	1 705	734	721	5 700	11 928	574	5 153	
	50 – 55	15 798	8 240	1 191	1 548	481	489	4 531	7 558	390	2 668	
	55 – 60	11 583	6 211	828	1 108	337	317	3 621	5 372	478	1 528	
	60 – 65	6 560	3 308	431	475	222	174	2 006	3 252	394	865	
	65 und mehr	641	341	49	35	25	27	205	300	27	94	
	Zusammen²⁾	187 361	81 784	10 784	13 489	4 837	4 857	47 817	105 577	5 429	46 183	

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 30 – 2) einschl. „ohne Angabe“

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012

3.1 Nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	insgesamt ¹⁾	davon				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
		Vollzeit- beschäftigte	darunter weiblich	Teilzeit- beschäftigte	darunter weiblich	insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
31.12.1997	5 763 170	5 030 956	1 738 793	732 214	650 079	-0,1	-0,6	+4,1
31.03.1998	5 735 105	5 002 281	1 731 207	732 824	650 521	-0	-0,4	+3,0
30.06.1998	5 736 900	5 000 259	1 718 837	736 641	651 104	-0,1	-0,6	+3,5
30.09.1998	5 851 437	5 097 145	1 753 134	754 292	664 421	+0,5	-0,1	+5,2
31.12.1998	5 794 260	5 030 775	1 731 475	763 485	668 199	+0,5	-0	+4,3
31.03.1999	5 769 286	5 005 382	1 728 544	763 904	667 190	+0,6	+0,1	+4,2
30.06.1999	5 806 863	4 933 125	1 694 265	729 590	703 019	+1,2	-1,3	-1,0
30.09.1999	5 911 526	5 166 704	1 801 207	744 822	647 426	+1,0	+1,4	-1,3
31.12.1999	5 903 046	5 141 593	1 714 685	761 453	735 817	+1,9	+2,2	-0,3
31.03.2000	5 905 724	5 128 814	1 801 075	776 910	669 422	+2,4	+2,5	+1,7
30.06.2000	5 907 289	5 115 272	1 784 501	792 017	679 493	+1,7	+3,7	+8,6
30.09.2000	6 014 847	5 212 387	1 828 705	802 460	687 963	+1,7	+0,9	+7,7
31.12.2000	5 983 900	5 167 532	1 820 256	816 368	695 817	+1,4	+0,5	+7,2
31.03.2001	5 943 560	5 113 435	1 804 211	830 125	706 278	+0,6	-0,3	+6,8
30.06.2001	5 929 580	5 084 714	1 783 426	844 866	716 921	+0,4	-0,6	+6,7
30.09.2001	6 004 180	5 154 136	1 817 429	850 044	722 265	-0,2	-1,1	+5,9
31.12.2001	5 964 293	5 100 311	1 810 335	863 982	730 964	-0,3	-1,3	+5,8
31.03.2002	5 915 323	5 043 534	1 797 431	871 789	738 971	-0,5	-1,4	+5,0
30.06.2002	5 889 812	5 007 225	1 774 024	882 587	746 354	-0,7	-1,5	+4,5
30.09.2002	5 931 094	5 049 090	1 794 856	882 004	745 766	-1,2	-2,0	+3,8
31.12.2002	5 861 224	4 971 108	1 778 380	890 116	750 018	-1,7	-2,5	+3,0
31.03.2003	5 786 665	4 898 975	1 756 268	887 690	749 020	-2,2	-2,9	+1,8
30.06.2003	5 736 058	4 848 428	1 727 233	885 562	747 300	-2,6	-3,2	+0,3
30.09.2003	5 772 366	4 889 401	1 739 425	880 879	744 288	-2,7	-3,2	-0,1
31.12.2003	5 705 923	4 819 594	1 722 240	884 161	745 924	-2,6	-3,0	-0,7
31.03.2004	5 645 236	4 761 721	1 701 732	881 288	744 792	-2,4	-2,8	-0,7
30.06.2004	5 631 485	4 743 671	1 681 193	885 648	747 176	-1,8	-2,2	+0
30.09.2004	5 702 293	4 814 033	1 715 358	886 143	748 894	-1,2	-1,5	+0,6
31.12.2004	5 626 090	4 735 318	1 692 314	888 698	750 650	-1,4	-1,7	+0,5
31.03.2005	5 559 304	4 673 472	1 674 469	883 731	750 140	-1,5	-1,9	+0,3
30.06.2005	5 556 270	4 657 923	1 653 874	896 330	758 488	-1,3	-1,8	+1,2
30.09.2005	5 629 177	4 729 330	1 680 573	897 854	759 399	-1,3	-1,8	+1,3
31.12.2005	5 579 226	4 669 488	1 666 952	907 811	765 351	-0,8	-1,4	+2,2
31.03.2006	5 529 818	4 616 431	1 648 167	911 111	767 753	-0,5	-1,2	+3,1
30.06.2006	5 560 958	4 633 422	1 633 199	925 229	775 606	+0,1	-0,5	+3,2
30.09.2006	5 674 542	4 738 964	1 673 875	933 394	782 227	+0,8	+0,2	+4,0
31.12.2006	5 648 222	4 702 230	1 657 411	943 625	789 955	+1,2	+0,7	+3,9
31.03.2007 ²⁾	5 648 252	4 696 239	1 648 298	949 584	795 664	+2,1	+1,7	+4,2
30.06.2007	5 665 640	4 700 074	1 630 815	962 923	804 579	+1,9	+1,4	+4,1
30.09.2007	5 794 926	4 814 391	1 677 243	977 667	816 873	+2,1	+1,6	+4,7
31.12.2007	5 781 379	4 792 520	1 678 608	985 673	823 913	+2,4	+1,9	+4,5
31.03.2008	5 778 988	4 783 865	1 674 097	991 881	829 290	+2,3	+1,9	+4,5
30.06.2008	5 798 424	4 787 228	1 663 109	1 008 064	840 256	+2,3	+1,9	+4,7
30.09.2008	5 927 127	4 907 713	1 716 773	1 016 360	848 154	+2,3	+1,9	+4,0
31.12.2008	5 865 946	4 841 478	1 709 080	1 021 702	852 769	+1,5	+1,0	+3,7
31.03.2009	5 799 514	4 767 602	1 690 991	1 029 179	859 097	+0,4	-0,3	+3,8
30.06.2009	5 766 861	4 718 302	1 667 771	1 045 831	870 060	-0,5	-1,4	+3,7
30.09.2009	5 854 839	4 800 558	1 707 626	1 051 672	875 062	-1,2	-2,2	+3,5
31.12.2009	5 807 067	4 747 694	1 700 032	1 056 815	879 401	-1,0	-1,9	+3,4
31.03.2010	5 786 401	4 718 705	1 689 590	1 064 554	884 944	-0,2	-1,0	+3,4
30.06.2010	5 820 035	4 734 429	1 678 636	1 082 493	895 732	+0,9	+0,3	+3,5
30.09.2010	5 942 404	4 846 941	1 722 380	1 091 790	904 028	+1,5	+1,0	+3,8
31.12.2010	5 922 760	4 812 430	1 717 073	1 106 177	915 739	+2,0	+1,4	+4,7
31.03.2011	5 928 866	4 804 810	1 707 874	1 120 766	926 062	+2,5	+1,8	+5,3
30.06.2011	5 963 603	4 816 730	1 697 206	1 142 675	939 571	+2,5	+1,7	+5,6
30.09.2011	6 087 771	.	.	.	.	+2,4	.	.
31.12.2011	6 067 637	.	.	.	.	+2,4	.	.
31.03.2012	6 039 707	.	.	.	.	+1,9	.	.
30.06.2012	6 050 508	.	.	.	.	+1,5	.	.
30.09.2012	6 156 025	.	.	.	.	+1,1	.	.
31.12.2012	6 121 188	.	.	.	.	+0,9	.	.

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012
3.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	im Wirtschaftsbereich				ohne Angabe
		Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei u. Fischzucht	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	
31.12.1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31.03.1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30.06.1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30.09.1998	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31.12.1998	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31.03.1999	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30.06.1999	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30.09.1999	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31.12.1999	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31.03.2000	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30.06.2000	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30.09.2000	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31.12.2000	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31.03.2001	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30.06.2001	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30.09.2001	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31.12.2001	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31.03.2002	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30.06.2002	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30.09.2002	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31.12.2002	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436
31.03.2003	5 786 665	43 849	1 957 465	1 380 419	2 403 225	1 707
30.06.2003 ⁴⁾	5 736 058	45 527	1 939 720	1 362 290	2 387 963	558
30.09.2003	5 772 366	46 316	1 948 529	1 369 541	2 407 350	630
31.12.2003	5 705 923	40 463	1 913 887	1 355 248	2 395 678	647
31.03.2004	5 645 236	43 210	1 870 562	1 339 158	2 391 526	780
30.06.2004	5 631 485	45 386	1 862 920	1 334 240	2 388 174	765
30.09.2004	5 702 293	46 377	1 879 702	1 353 786	2 421 820	608
31.12.2004	5 626 090	40 203	1 848 497	1 340 674	2 396 111	605
31.03.2005	5 559 304	42 035	1 811 753	1 326 174	2 378 743	599
30.06.2005	5 556 270	45 348	1 804 762	1 323 552	2 382 015	593
30.09.2005	5 629 177	47 030	1 820 717	1 345 683	2 415 151	596
31.12.2005	5 579 226	40 163	1 792 578	1 340 722	2 405 178	585
31.03.2006	5 529 818	42 347	1 762 214	1 326 782	2 397 889	586
30.06.2006	5 560 958	46 485	1 770 181	1 332 484	2 411 230	578
30.09.2006	5 674 542	47 672	1 800 698	1 364 783	2 460 806	583
31.12.2006	5 648 222	41 744	1 787 165	1 359 630	2 459 016	667
31.03.2007 ⁵⁾	5 648 252	45 732	1 778 415	1 358 122	2 465 282	701
30.06.2007	5 665 640	48 747	1 784 674	1 358 362	2 473 189	668
30.09.2007	5 794 926	50 127	1 819 780	1 392 279	2 531 777	963
31.12.2007	5 781 379	44 165	1 805 383	1 391 269	2 536 062	4 500
31.03.2008 ⁶⁾	5 778 988	24 129	1 794 367	1 350 502	2 609 138	852
30.06.2008	5 798 424	25 773	1 799 154	1 348 522	2 623 633	1 342
30.09.2008	5 927 127	25 726	1 834 770	1 378 913	2 687 188	530
31.12.2008	5 865 946	22 237	1 816 736	1 365 961	2 660 562	450
31.03.2009	5 799 514	24 747	1 785 612	1 349 190	2 639 526	439
30.06.2009	5 766 861	26 473	1 762 887	1 338 477	2 638 615	409
30.09.2009	5 854 839	27 124	1 773 705	1 356 361	2 697 193	456
31.12.2009	5 807 067	22 443	1 744 438	1 347 288	2 692 428	470
31.03.2010	5 786 401	24 856	1 722 565	1 335 759	2 702 673	548
30.06.2010	5 820 035	26 727	1 729 921	1 335 857	2 727 047	483
30.09.2010	5 942 404	27 425	1 760 611	1 365 099	2 788 867	402
31.12.2010	5 922 760	22 697	1 748 045	1 363 971	2 787 676	371
31.03.2011	5 928 866	26 281	1 748 563	1 361 488	2 792 288	246
30.06.2011	5 963 603	28 061	1 759 317	1 365 861	2 810 112	252
30.09.2011	6 087 771	28 664	1 787 536	1 394 434	2 874 457	2 680
31.12.2011	6 067 637	24 009	1 775 641	1 395 553	2 869 153	3 281
31.03.2012	6 039 707	27 300	1 770 158	1 384 424	2 856 003	1 822
30.06.2012	6 050 508	28 799	1 773 795	1 382 570	2 863 819	1 525
30.09.2012	6 156 025	29 376	1 800 248	1 405 723	2 918 883	1 795
31.12.2012	6 121 188	24 519	1 782 744	1 397 180	2 915 074	1 671

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 1998: einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 5) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 6) ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012
3.3 Nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem		davon		darunter	
		Vorquartal	Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer/-innen	
		%				männlich	weiblich
31.12.1997	5 763 170	-1,0	-0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31.03.1998	5 735 105	-0,5	-0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30.06.1998 ²⁾	5 736 900	+0	-0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30.09.1998	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31.12.1998	5 794 260	-1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31.03.1999	5 769 286	-0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30.06.1999	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30.09.1999	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31.12.1999	5 903 046	-0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31.03.2000	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30.06.2000	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30.09.2000	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31.12.2000	5 983 900	-0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31.03.2001	5 943 560	-0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30.06.2001	5 929 580	-0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30.09.2001	6 004 180	+1,3	-0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31.12.2001	5 964 293	-0,7	-0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31.03.2002	5 915 323	-0,8	-0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30.06.2002	5 889 812	-0,4	-0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30.09.2002	5 931 094	+0,7	-1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31.12.2002	5 861 224	-1,2	-1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422
31.03.2003	5 786 665	-1,3	-2,2	3 280 436	2 506 229	308 027	158 266
30.06.2003 ³⁾	5 736 058	-0,9	-2,6	3 260 633	2 475 425	303 420	154 813
30.09.2003	5 772 366	+0,6	-2,7	3 287 782	2 484 584	300 108	152 923
31.12.2003	5 705 923	-1,2	-2,6	3 236 848	2 469 075	290 166	149 447
31.03.2004	5 645 236	-1,1	-2,4	3 197 764	2 447 472	288 680	149 239
30.06.2004	5 631 485	-0,2	-1,8	3 202 184	2 429 301	289 920	148 628
30.09.2004	5 702 293	+1,3	-1,2	3 237 121	2 465 172	289 767	148 546
31.12.2004	5 626 090	-1,3	-1,4	3 182 233	2 443 857	278 858	144 875
31.03.2005	5 559 304	-1,2	-1,5	3 134 695	2 424 609	277 226	145 615
30.06.2005	5 556 270	-0,1	-1,3	3 143 908	2 412 362	279 042	143 968
30.09.2005	5 629 177	+1,3	-1,3	3 189 205	2 439 972	281 155	144 780
31.12.2005	5 579 226	-0,9	-0,8	3 146 923	2 432 303	271 726	142 503
31.03.2006	5 529 818	-0,9	-0,5	3 113 028	2 416 790	273 788	144 552
30.06.2006	5 560 958	+0,6	+0,1	3 151 199	2 409 759	283 811	146 118
30.09.2006	5 674 542	+2,0	+0,8	3 217 466	2 457 076	288 477	148 201
31.12.2006	5 648 222	-0,5	+1,2	3 199 824	2 448 398	281 663	146 138
31.03.2007 ⁴⁾	5 648 252	+0	+2,1	3 203 243	2 445 009	286 424	147 887
30.06.2007	5 665 640	+0,3	+1,9	3 229 166	2 436 474	293 648	149 383
30.09.2007	5 794 926	+2,3	+2,1	3 299 614	2 495 312	298 447	153 091
31.12.2007	5 781 379	-0,2	+2,4	3 277 550	2 503 829	290 741	152 048
31.03.2008 ⁵⁾	5 778 988	+0	+2,3	3 274 279	2 504 709	294 759	153 795
30.06.2008	5 798 424	+0,3	+2,3	3 293 758	2 504 666	300 467	155 390
30.09.2008	5 927 127	+2,2	+2,3	3 360 924	2 566 203	305 016	158 939
31.12.2008	5 865 946	-1,0	+1,5	3 302 950	2 562 996	291 987	157 210
31.03.2009	5 799 514	-1,1	+0,4	3 248 331	2 551 183	287 769	157 685
30.06.2009	5 766 861	-0,6	-0,5	3 227 945	2 538 916	287 791	158 108
30.09.2009	5 854 839	+1,5	-1,2	3 271 120	2 583 719	290 872	161 139
31.12.2009	5 807 067	-0,8	-1,0	3 226 602	2 580 465	277 548	157 496
31.03.2010	5 786 401	-0,4	-0,2	3 210 729	2 575 672	282 315	160 185
30.06.2010	5 820 035	+0,6	+0,9	3 244 564	2 575 471	290 690	162 069
30.09.2010	5 942 404	+2,1	+1,5	3 314 584	2 627 820	298 919	166 048
31.12.2010	5 922 760	-0,3	+2,0	3 288 269	2 634 491	291 204	165 238
31.03.2011	5 928 866	+0,1	+2,5	3 293 593	2 635 273	298 298	168 373
30.06.2011	5 963 603	+0,6	+2,5	3 325 101	2 638 502	308 792	171 627
30.09.2011	6 087 771	+2,1	+2,4	3 394 773	2 692 998	318 297	176 760
31.12.2011	6 067 637	-0,3	+2,4	3 366 242	2 701 395	310 976	176 954
31.03.2012	6 039 707	-0,5	+1,9	3 350 172	2 689 535	316 666	180 617
30.06.2012	6 050 508	+0,2	+1,5	3 361 737	2 688 771	324 064	182 854
30.09.2012	6 156 025	+1,7	+1,1	3 416 764	2 739 261	331 385	188 212
31.12.2012	6 121 188	-0,6	+0,9	3 381 413	2 739 775	322 420	187 361

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 3) ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 4) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 5) ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Anhang

Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung

Kurzbezeichnung	WZ 2008 Kode	Ausführliche Bezeichnung ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
darunter Kohlenbergbau	05	darunter Kohlenbergbau
Verarbeitendes Gewerbe	C	Verarbeitendes Gewerbe
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	10 bis 12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	13 bis 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	16 bis 18	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	22 + 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	24 + 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	26 + 27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
Maschinenbau	28	Maschinenbau
Fahrzeugbau	29 + 30	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	31 bis 33	Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
Energieversorgung	D	Energieversorgung
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Baugewerbe	F	Baugewerbe
darunter Hoch- und Tiefbau	41 + 42	darunter Hoch- und Tiefbau
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
darunter Großhandel	46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Einzelhandel	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Verkehr und Lagerei	H	Verkehr und Lagerei
Gastgewerbe	I	Gastgewerbe
Information und Kommunikation	J	Information und Kommunikation
dar. Telekommunikation	61	darunter Telekommunikation
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	62 + 63	Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen
Finanz- , Versicherungsdienstleistg.	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
Grundstücks- und Wohnungswesen	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
dar. Rechts-/Steuerberat.,Wirtschaftspr.	69	darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
Forschung und Entwicklung	72	Forschung und Entwicklung
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	N	Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
Erziehung und Unterricht	P	Erziehung und Unterricht
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
darunter Gesundheitswesen	86	darunter Gesundheitswesen
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
Sonstige Dienstleistungen	S	Sonstige Dienstleistungen
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	T + U	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)